



**Gemeinde Arlesheim - MASSNAHMEN ZUM LEITBILD - das Jahr 2008**

## INHALT

---

Gemeinderat	2
Vorwort	3
Arlesheim gestaltet	4
Arlesheim funktioniert	6
Arlesheim lebt	8
Arlesheim ist solidarisch	10
Arlesheim ist beweglich	12
Arlesheim schützt die Umwelt	14
Arlesheim wirtschaftet	16
Arlesheim wohnt	18

---

## **GEMEINDERAT**

Karl-Heinz Zeller Zanolari, Gemeindepräsident

Ruedi Brandenberger, Finanzen / Kultur, Vizepräsident

Anton Fritschi, Bildung / Sicherheit (ab 01.07.2008)

Martin Kohler, Hochbau / Standortpolitik

Daniela Meury, Tiefbau / Verkehr

Marie Regez, Vormundschaftswesen / Soziales

Peter Vetter, Bildung / Familie (bis 30.06.2008)

Daniel Wyss, Umwelt / Familie

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Wieder ist ein Jahr vorbei und Sie halten bereits den dritten Jahrgang der Broschüre „Massnahmen zum Leitbild“\* in Händen.

Das Jahr 2008 war ein Wahljahr. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie den Mitgliedern des Gemeinderates, der Gemeindegemeinschaft, des Schulrates und der Sozialhilfebehörde ausgesprochen haben. Die vorliegende Publikation soll Ihnen zeigen, welche der Massnahmen 2006 - 2009 die von Ihnen gewählten Behörden umgesetzt haben.

„Arlesheim - wo Menschen einander begegnen“ ist das Motto des Leitbildes. Menschen aus Arlesheim treffen Sie auf jeder Seite dieser Broschüre: Sie alle tragen dazu bei, dass Arlesheim eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde bleibt.

Herzliche Grüsse

GEMEINDERAT ARLESHEIM

Karl-Heinz Zeller Zanolari  
Gemeindepräsident

Barbara Fischer  
Gemeindeverwalterin

\* Das Leitbild 2020 können Sie bei der Gemeindeverwaltung (061 706 95 55) beziehen oder im Internet unter [www.arlesheim.ch](http://www.arlesheim.ch) (Rubrik „Politik“) herunterladen.

*Ziel: Arlesheim lädt Interessen- und Bevölkerungsgruppen ein, sich an der Gestaltung der Gemeinde aktiv zu beteiligen.*



### INFORMATION UND DIALOG

- 2008 war ein Wahljahr. Gemeinderat (Bild), Behörden und Kommissionen wurden für eine neue Amtsperiode gewählt.
- Erstmals wurden die Abstimmungs- und Wahlplakate in Absprache mit den Parteien durch den Werkhof platziert und aufgestellt.
- An der Informationsveranstaltung vom 14. Mai 2008 informierte der Gemeinderat über das Strategiepapier des Regierungsrates zu den Sekundarschulstandorten. Im Weiteren hat er eine Ergänzungsstudie zum Standort Arlesheim in Auftrag gegeben.
- Im Juni 2008 hat die Gemeinde die Sportanlagenbenutzer und Sportanlagenbetreiber zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen.
- Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnhofs Dornach-Arlesheim fanden mehrere Plangenehmigungsverfahren für die Öffentlichkeit statt.



**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 wurden an 51 Gemeinderatssitzungen 852 Geschäfte behandelt und 3 Gemeindeversammlungen abgehalten, sind im Internet-Gästebuch 31 Meldungen eingegangen, wurden im Wochenblatt und im Internet 344

- Am „Tag der offenen Tür“ vom 08. November 2008 informierte der Gemeinderat im Schulhaus Gerenmatte 2 über das geplante Sanierungsprojekt (Bild).
- In 24 Sendungen berichtete das Gemeinde-TV im Internet ([www.arlesheim.ch](http://www.arlesheim.ch)) über das Geschehen in der Gemeinde.
- Am Bettag hielt Regierungsrat Adrian Ballmer eine Rede zum Thema „Die Rolle des Staates und der Religion in der Gesellschaft“.

## ZUSAMMENARBEIT

- Am 06. Juni 2008 fand in Arlesheim die erste „Birsstadt-Tagung“ statt. Rund 60 Vertreterinnen und Vertreter aus den Birstaler Gemeinden beschlossen, acht Projekte gemeinsam zu erarbeiten (Bild).
- Der Gemeinderat traf sich mit Arlesheimer Landrätinnen und Landräten zu einem Informationsaustausch. Hauptthema war der Strategiebericht der Regierung zu den Sekundarschulstandorten.
- 11 Gemeinden – darunter Arlesheim – haben sich zu einer Interessengemeinschaft gegen Fluglärm zusammengeschlossen.
- Der Gemeinderat engagierte sich in verschiedenen Arbeitsgruppen des Verbandes Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG).



Ziel: Die Gemeinde Arlesheim erfüllt ihre Aufgaben speditiv, effizient, freundlich und in hoher Qualität.



## ORGANISATION

- Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2008 genehmigte den Vertrag zwischen Arlesheim und Reinach über den gemeinsamen Bevölkerungsschutzverbund BSV „Birs“.
- Der Gemeinderat genehmigte den Entwurf der Einkaufsrichtlinien für eine nachhaltige Beschaffung und erteilte den Auftrag für deren Umsetzung.
- In der Verwaltung wurde aus bestehenden Stellen ein Stabsdienst geschaffen (Bild mit Lernender). Das Vormundschaftswesen erhielt ein eigenständiges Sekretariat.
- Die Sozialberatung wurde reorganisiert und eine freigewordene Stelle in eine „Stellenleitung Sozialberatung“ umgewandelt.
- Zur Verwaltung der Verträge wurde in der Geschäftsverwaltungs-Software „Axioma“ die elektronische Vertragsverwaltung eingeführt.



**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 wurden insgesamt 810'282 m<sup>3</sup> Wasser bezogen, davon 542'597 m<sup>3</sup> von Haushaltungen und Kleinbetrieben, konnte die Burg Reichenstein 84 mal ausgemietet werden, konnten 9 neue Mitarbeitende angestellt werden, verliessen 14 Mitarbeitende die Verwaltung oder wurden pensioniert, sind 62 Geburten und 74 Todesfälle

- Während der Badesaison können im Internet ([www.arlesheim.ch](http://www.arlesheim.ch)) Informationen über die aktuellen Badetemperaturen und Öffnungszeiten abgerufen werden.

## ARBEITGEBERIN

- Im Werkhof wurde eine zweite Lehrstelle als Betriebspraktiker geschaffen.
- Im Werkhof sind zwei gasbetriebene Fahrzeuge in Betrieb genommen worden (Bild).



## SICHERHEIT

- Die Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2008 genehmigte die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges und eines Pionierfahrzeuges für die Feuerwehr.
- Der Gemeinderat hat einen Bericht zum Hochwasserschutz in der Ermitage in Auftrag gegeben (Bild).
- Die „Gruppe Jugend und Sicherheit“ traf sich dreimal mit Jugendfachleuten zu einem Informationsaustausch über Jugendfragen.



registriert worden, haben sich 570 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger angemeldet und 573 Arlesheimerinnen und Arlesheimer abgemeldet, sind 790 Identitätskarten und 370 Pässe erstellt worden, verfügte die Ortsfeuerwehr Ende Jahr über einen Bestand von 49 Männer und 1 Frau, rückte die Feuerwehr 87 mal ernstfallmässig aus ...



*Ziel: Arlesheim bleibt ein lebendiges Dorf mit vielfältigen Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten.*



### KINDER UND JUGENDLICHE

- Unter dem Titel „Zwei Gemeinden – eine Sekundarschule“ haben Arlesheim und Münchenstein dem Kanton einen gemeinsamen Lösungsvorschlag zur Erhaltung der Sekundarschulstandorte unterbreitet. An einer gemeinsamen Medienkonferenz wurde darüber informiert (Bild).
- Das Familienzentrum „Oase“ hat zwei neue Spielgruppen für Kinder im Vorschulalter eröffnet.
- Das Jugendhaus organisierte verschiedene Anlässe wie z.B. die Pool-Night, die Arlesheimer Sportnacht und einen Skater-Event.



### SPORT

- An einem Apéro im Ortsmuseum ehrte der Gemeinderat Personen und Vereine aus Arlesheim, die an sportlichen, kulturellen oder anderen Anlässen eine Spitzenplatzierung erreicht haben.

**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 unterrichtete der Kindergarten und die Primarschule total 533 Schülerinnen und Schüler, bildete die Musikschule Arlesheim 425 Schülerinnen und Schüler aus, 54 wählten die Blockflöte, 91 das Klavier, 16 die Trompete, 75 die Gitarre und 16 den Sologesang, hat das Jugendhaus 120 Jugendliche mit Beratungen

- Die Koordinationsstelle für Bewegung und Gesundheit führte diverse Events durch, so z.B. einen „Tag der offenen Turnhallen“ (Bild) und mehrere „Kindermorgen“. Das 2006 lancierte Pilotprojekt zur Förderung von Bewegung und Gesundheit wurde Ende 2008 abgeschlossen.
- Mit einem Fussballspiel gegen eine Gemeindeauswahl feierte der FC Arlesheim sein 75-Jahr-Jubiläum. Gleichzeitig wurde das erweiterte Garderobengebäude eingeweiht.



## KULTUR

- Mit einer Lesung des Schauspielers Mathias Gnädiger und des Schriftstellers Hansjörg Schneider feierte die Gemeindebibliothek ihr 65-jähriges Bestehen.
- Die Vereine der IGVA (Interessengemeinschaft der Vereine) organisierten über 100 grössere und kleinere Anlässe (Bild).
- In der Trotte verzeichnete die Selbstportraitsausstellung „Ich-Ich“ einen Besucherrekord.
- Im Juli fand auf dem Domplatz das Openairkonzert „Arles-Air“ mit Musikbands aus Arlesheim und der Umgebung statt.
- Die Burg Reichenstein kann von Montag bis Donnerstag neu auch für Kurzanlässe gemietet werden.



unterstützt, wurden kulturelle Institutionen des Kantons Basel-Stadt mit Fr. 52'100.– unterstützt, zählte die Gemeindebibliothek insgesamt 97'529 Ausleihen von Büchern, Comics, Zeitungen und Non-Books-Kassetten, CD-Roms, CDs, Karten, DVDs und Videos ...

*Ziel: Die Stärke einer Gemeinde misst sich am Wohl der Schwächsten. Arlesheim ist solidarisch mit den Schwachen, auch mit jenen, die spezielle Dienstleistungen beanspruchen. Soziale Gerechtigkeit und humanitäre Hilfe sind der Gemeinde innerhalb und ausserhalb ihrer Grenzen ein Anliegen.*



### HILFE ZUR SELBSTHILFE

- 13 Personen konnten in ein Programm zur vorübergehenden Beschäftigung integriert werden. Einige Einsätze erfolgten mit dem Werkhof (Bild), andere im Altersheim Obesunne.



### SENIOREN, FAMILIEN, KINDER

- Der Gemeinderat hat mit der Spitex Arlesheim für 2 Jahre eine neue Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
- Im Jugendhaus wird neben dem Mittagstisch für die Primarschule neu auch ein Mittagstisch für die Oberstufe angeboten.
- Die Stiftung Sunnegarte hat im Auftrag des Gemeinderates ein Konzept für die Ferienbetreuung von Kindern erarbeitet und ein erstes Ferienlager durchgeführt.

**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 wurden 42 Kinder logopädisch betreut, sind im Sozialhilfebereich 50 Neuanmeldungen verzeichnet worden, wurden insgesamt 216 Einwohnerinnen und Einwohner von der Sozialhilfe unterstützt, führte die Sozialberatung 12 freiwillige Einkommensverwaltungen, 13 vormundschaftliche Mandate und 19 Mandate für

- Mit der Neugestaltung der Aussenanlage wurde der Umbau des Spielplatzes „Wolfmatt“ abgeschlossen (Bild). Im oberen Bereich des Spielplatzes wurde ein künstlicher Bachlauf angelegt.
- Im August feierte die Familien- und Jugendberatung Birseck ihr 20-jähriges Jubiläum.

## IN- UND AUSLAND

- In Botterens (FR) unterstützte die Gemeinde ein Wasserversorgungsprojekt der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden.
- Die Gemeinde beteiligte sich finanziell am Erweiterungsbau des Schulhauses in Rosia/Rumänien.
- Der Brunnenmeister von Arlesheim reiste für vier Wochen nach Tansania und begleitete dort ein Wasserversorgungsprojekt (Bild).
- Die Gemeinde spendete Geld zur Unterstützung der Wirbelsturmopfer in Haiti, Kuba und Myanmar/Burma.



Minderjährige, waren Ende Jahr 1'093 Kinder bei der Kinder- und Jugendzahnpflege angemeldet, leistete die Spitex-Arlesheim 20'275 Einsätze und erbrachte dabei insgesamt 8'394 Leistungsstunden ...

*Ziel: Arlesheim sorgt für eine bedürfnisgerechte Erschliessung der Gemeinde, welche die Bewegungsfreiheit aller Bevölkerungsgruppen fördert. Sicherheit hat dabei Vorrang vor Geschwindigkeit, schwache Verkehrsteilnehmer geniessen Schutz vor stärkeren.*



## WERTERHALTUNG VON VERKEHRSFLÄCHEN

- Am Hollenweg und an der Schlossgasse wurde der Strassenbelag saniert sowie die Werkleitungen und die Strassenbeleuchtung erneuert.
- Die hangseitige Grasböschung im Bereich Rebgrasse/Schlossgasse wurde abgegraben und mit einer Blocksteinmauer stabilisiert.
- Im Bereich der Zirkuswiese wurden der Trottoirbelag und die Randabschlüsse auf eine Länge von 95 Metern erneuert.
- Der Mergel auf der Zufahrt zum Badhofparkplatz wurde durch einen sickerfähigen Schwarzbelag ersetzt (Bild).



## MOBILITÄT

- Zusammen mit drei weiteren Gemeinden hat Arlesheim eine Stellungnahme zum kantonalen Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs erarbeitet.

**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 wurden rund 640 Ordnungsbussen ausgesprochen, mussten bei den Parkuhren etwa 422 Nachzahlgebühren eingefordert werden, sind insgesamt Fr. 4'000.– zur Förderung des Kaufs von Elektrowelos

- Am 23. Oktober 2008 fand der Spatenstich für den Ausbau der Verkehrsdrehscheibe Bahnhof Dornach-Arlesheim und den Doppelspurausbau der Tramlinie 10 statt (Bild).
- Gestützt auf das Beratungsangebot der Gemeinde für Unternehmen haben nebst der Gemeindeverwaltung die Lukas-Klinik, die Ita Wegman-Klinik, das Alters- und Pflegeheim Obesunne, die Firma Weleda und die Metzgerei Jenzer einen Mobilitätsplan für ihr Unternehmen erstellt.
- Die Anwohnerinnen und Anwohner im Dorfkern erhalten eine Parkkarte, damit sie länger in der Blauen Zone parkieren können, wenn bei Anlässen im Dorf die privaten Parkmöglichkeiten nicht genutzt werden können.



## SICHERHEIT

- Die Kantonspolizei führte an 46 Tagen Geschwindigkeitskontrollen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen durch.
- Um Beschleunigungsfahrten zu unterbinden, wurden am Schwimmbadweg Fahrbahnschwellen erstellt. Die Ausführung erfolgte im Rahmen eines Lehrlingsausbildungsprojektes (Bild).



eingesetzt worden, wurde ein Beitrag von Fr. 962'200.– an den öffentlichen Verkehr (BLT) geleistet ...

*Ziel: Arlesheim legt grossen Wert auf eine intakte Umwelt. Die Gemeinde schützt die natürlichen Lebensräume in und um das Dorf und setzt sich für einen schonenden Umgang mit lokalen und globalen Ressourcen ein.*



## ENERGIE

- Arlesheim erhält für weitere vier Jahre das Energiestadt-Label.
- Die Erweiterung des Garderobengebäudes des FC Arlesheim wurde im Minergie-Standard ausgeführt. Der restliche Teil des Garderobengebäudes wird ebenfalls nachisoliert.



## ERHALTUNG VON HISTORISCHER BAUSUBSTANZ

- Der Domplatzbrunnen wurde saniert (Bild).
- Der Werkhof hat den alten Weg zum Schloss Birseck instand gestellt. Der Temple Rustique wurde neu aufgebaut.
- Auf der Burg Reichenstein wurden die Bodenbeläge erneuert und der Ofen im Eingangsbereich ersetzt. Auf der Rückseite der Burg wurde ein Aussenlift für den Warentransport montiert.

**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 wurden in den Waldungen der Stiftung Burg Reichenstein 231 a Jungwald gepflegt, 432 m<sup>3</sup> Holz aus den Reichensteiner Waldungen entnommen, rund 88 t Grüngut gesammelt, 1'458 t Kehrlicht, 775 t Papier,

## NATUR

- Am Waldrand beim Steinbruch wurden Holzschlagarbeiten (Bild) durchgeführt. Die Reben bekommen dadurch mehr Licht und der Waldrand erhält eine natürliche Abstufung mit grosser Artenvielfalt.
- Beim Trottenplatz wurde ein Wildblumenbeet angelegt. Die Umsetzung erfolgte im Rahmen eines Lehrlingsausbildungsprojektes.
- Auf dem Friedhof Bromhübel wurden diverse Wildpflasterungen erneuert.



## RESSOURCEN, UMWELT

- Im Rahmen der Strategie für die räumliche Entwicklung hat der Gemeinderat die Erarbeitung eines Energiesachplans in Auftrag gegeben.
- Im Mai führte die Gemeinde zusammen mit der Sekundarschule den „Clean-Up-Day“ durch (Bild).
- Um die Wasserversorgung sicherstellen zu können, wurde eine hydraulische Berechnung des Versorgungsnetzes durchgeführt.
- An der Ermitagestrasse wurde ein neuer Schmutzwasserkanal gebaut.
- Der Schwynbach erhielt einen neuen Bacheinlauf inklusive Bachrechen und Kiesfang.



289 t Altglas entsorgt, der Inhalt von 252 Containern mit 3'016 Kehrichtsäcken kontrolliert, in 46 Gemeinschaftskompostplätzen 60,5 m<sup>3</sup> Reifkompost verarbeitet, haben 7'000 Besucherinnen und Besucher das Schloss Birseck besichtigt ...



*Ziel: Zwischen der Wirtschaft und der Gemeinde herrscht ein Klima gegenseitigen Vertrauens. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und konstruktiv. Der Gemeinderat schafft günstige Rahmenbedingungen.*



## GEMEINDEFINANZEN

- An der Gemeindeversammlung vom 13. November 2008 wurde der Gemeinderat ermächtigt, die gemeindeeigene Parzelle 4959 an der Talstrasse im Baurecht abzugeben (Bild) und verschiedene Gemeindeparzellen im Gebiet des Quartierplans Bahnhof Dornach-Arlesheim zu verkaufen.
- Der Bruttokredit für die Sanierung des Schulhauses Gerenmatte 2 wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. November 2008 genehmigt.
- Zur Erhaltung der Sachwerte (Schulhäuser, Strassen, Leitungen, Brunnen, usw.) wurden rund 1,8 Mio. Franken eingesetzt.
- Ein spezialisiertes Büro hat eine Zustandserfassung der Gemeindefliegenschaften vorgenommen. Die Ergebnisse ermöglichen eine langfristige Unterhaltsplanung.



**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 wurden 5'430 Steuerveranlagungen erstellt, 51 Einsprachen gegen Veranlagungen behandelt, 11'008 Zahlungseingänge für Steuern verbucht, rund 29.4 Mio. Franken Steuergelder eingenommen, im Forstrevier Arlesheim-Münchenstein rund 961 m<sup>3</sup> Holz mit Grossmaschinen gerüstet, 955 m Trinkwasserleitungen und 565 m Kanalisations-

- Im Rahmen eines „Benchmarks“ wurden die statistischen Sozialhilfedaten mit den umliegenden Gemeinden verglichen.
- Mit der Stiftung Sunnegarte ist eine neue Leistungsvereinbarung für das Tagesheim abgeschlossen worden.

## WIRTSCHAFT

- Der Gemeinderat hat an zwei Sondersitzungen über die Entwicklung des Gewerbegebietes „Im Tal“ beraten und die Chancen und Risiken der verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten diskutiert (Bild).
- Für den Neubau des Gemeindewerkhofes und der Einstellhalle für das Gewerbe wurde eine Präqualifikation durchgeführt. Aus 14 Bewerbern sind 3 Teams mit der Ausarbeitung eines Projekts beauftragt worden.



## MÄRKTE

- Es wurden wiederum die 4 Märkte durchgeführt, an welchen sich auch Arlesheimer Gewerbetreibende beteiligen.
- Der Gemüsemarkt feierte sein 15-jähriges Jubiläum (Bild).

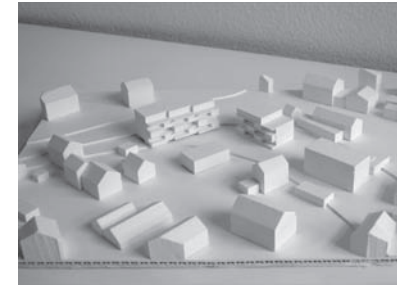


leitungen erstellt, erhielt die Gemeinde vom Pächter Simmendinger als Pachtzins für den Reberg 165 Flaschen Chardonnay, 31 Flaschen Johanniter, 96 Flaschen Blauburgunder und 103 Flaschen Cabernet Jura...

*Ziel: In Arlesheim besteht ein vielfältiges Angebot an Wohn- und Lebensraum, das unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes wird neben Funktionalität besonders darauf geachtet, das einzigartige Ortsbild zu erhalten.*



- Der Gemeinderat hat neu das Ressort Standortpolitik geschaffen.
- Im Rahmen der Strategie für die räumliche Entwicklung hat der Gemeinderat ein Grün- und Freiraumkonzept in Auftrag gegeben.
- Die Gemeindeversammlung vom 16. April 2008 genehmigte den Quartierplan „Neumatt“ und das dazugehörnde Reglement (Bild).



**Aus dem Gemeindealltag:** Im Jahr 2008 hat die Bauverwaltung 70 Baugesuche und 17 Kleinbaugesuche überprüft, rund 2'000 Arbeitstunden für die Bearbeitung oder Beantwortung von Gesuchen und Anfragen von Bauherren Architektinnen, tech-

- Der Gemeinderat hat zur Änderung des Raumplanungs- und Baugesetzes betreffend Mobilfunkanlagen Stellung genommen und gegen zwei geplante Mobilfunkantennen im Dorf Einsprache erhoben.
- Zur Erschliessung der Neubauparzellen im Rahmen des Ausbauprojekts Bahnhof Dornach-Arlesheim wurden neue Kanalisationsleitungen gelegt werden.
- Die gefällte „Kober-Buche“ wurde zu einer Sitzbank umfunktioniert und im alten Friedhof beim Bauerngarten aufgestellt (Bild).
- Unter Leitung des Kant. Vermessungs- und Meliorationsamtes wurden die Arlesheimer Flurbezeichnungen bereinigt (Bild).



nischen Büros, Planern, Einwohnerinnen und Einwohnern eingesetzt, der Werkhof an Sonn- und Feiertagen gegen 300 Stunden im Ortskern gewischt und Papierkörbe geleert ...



## Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Arlesheim / [www.arlesheim.ch](http://www.arlesheim.ch)

Redaktion: Barbara Fischer, Rainer Fässli

Fotos: Architekturbüro Rüegg + Partner, Archiv  
Wochenblatt für das Birseck und Dorneck,  
Mirjam Boehm, Gemeindeverwaltung, Edith  
Hänggi, Martin Heimann, Jerman Ingenieure +  
Geometer AG, Christine Pezzetta, Turnverein  
Arlesheim

Gestaltung: Edith Hänggi, Basel

Druck: Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Mai 2009